

D 6.2 Richtlinie und Beispiele für add-ons für das web-basierte Tool

Einleitung

Das Timbre Projekt wurde initiiert um bestehende Barrieren im Bereich Regeneration zu überwinden. Dies soll durch die Entwicklung und Bereitstellung von kundenspezifischen Problem- und Ziel-orientierte Pakete von Konzepten, Technologien und Werkzeuge verwirklicht werden. Insbesondere sollen die kulturellen, administrativen und regionale Besonderheiten berücksichtigt werden. Durch die Bereitstellung einer flexiblen Toolbox, welche speziell auf die verschiedenen Prozesse, die im Verlauf der Regeneration bis zum Projektende behandelt werden müssen, anwendbar ist, sollen Nutzer die Möglichkeit bekommen Best-Practice-basierte Lösungen zu finden. Durch eine verbesserte Nutzung der bestehenden Ressourcen wird Flächenrecycling unterstützt. Ferner werden methodische Kernthemen wie die intelligente Sanierung in Bezug auf technologische Fortschritte sowie im Hinblick auf die Phytoremediation und „Partial-Source-Removal –Technologien“ vorgestellt werden. Das Projekt soll zu maßgeschneiderten Lösung und zur Verbreitung von Informationen innerhalb eines Informationszentrums dazu dienen, die bestehenden und neuen Kenntnisse für die wissenschaftliche Gemeinschaft und für andere Nutzer aufzuzeigen. Das Projekt begann am 1. Januar 2011. Mehr Informationen finden Sie auf TIMBRE online: www.timbre-project.eu.

Das Hauptziel des Arbeitspakets 6 (WP6) ist es, ein offen-zugängliches web-basiertes Tool zu entwickeln, welches es dem Nutzer ermöglicht seine eigenen Vorstellungen von der zukünftigen Nutzung der Brachflächen und Altlasten zu entwickeln und zu bewerten. Das Ziel des "TIMBRE web based site assessment and re-use planning tool (SAT)" ist es, eine bessere Unterstützung für Projekte in der Screening-Phase und Möglichkeiten im Hinblick auf die zukünftige Verwendung der Flächen zu erforschen, ganzheitlich auszuwerten und zu kommunizieren. Um die Europaweite Verwendung und Nutzung des Tools zu gewährleisten, ist es das Ziel, eine benutzerfreundliche web-basierte, grafische Benutzeroberfläche (GUI), die verschiedenen Modelle und Methoden ("Module") und die notwendigen GIS-Funktionalitäten, zur Verfügung zu stellen (z. B. für die Erstellung von Landnutzungskarten, die Definition der anwendungsorientierten und risiko-basierenden Sanierungsziele, die Analyse von Konflikten zwischen Umweltqualitätszielen/-Schwellen und vorhandenen Verschmutzungsgraden, Sanierungskosten und Marktwert-Einschätzungen sowie Nachhaltigkeitsbewertungen , etc.).

Zusätzlich zu der TIMBRE web-basierte Standortbewertung und dem Umplanungs-Tools (SAT) wurde ein Konzept für die Umsetzung von Zusatzmodulen ("Add-ons") entwickelt, um die Möglichkeit für eine kontinuierliche Erweiterung und Anpassungsfähigkeit an die Bedürfnisse der Nutzer des web-basierten Tools in Zukunft bieten zu können.

Der Zweck dieses Berichts ist erstens eine Richtlinie für die Durchführung von weiteren Methoden und Modellen zu präsentieren, die in der integrierten Bewertung der Nutzungsmöglichkeiten an kontaminierten Standorten helfen können und diese über das "TIMBRE web based site assessment and re-use planning tool (SAT)" als "Add-Ons" zu realisieren. Die Richtlinie beschreibt alle notwendigen Schritte für die erfolgreiche Umsetzung eines solchen „Add-ons“. Zweitens wird ein ausführliches Beispiel für eine derartige Erweiterung bereitgestellt. Hierfür wird ein Verfahren, das von dem TIMBRE

Partner Jena Geos ® (JG) entwickelt wurde, welches die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen zur Risikominderung beurteilt, beispielhaft erläutert.

Dieser Bericht ist das TIMBRE Projekt Deliverable 6.2. Bitte beachten Sie, dass zwei weitere Berichte dieses Dokument ergänzen:

- D6.1 beschreibt das TIMBRE web based site assessment and re-use planning tool (SAT), welches die Grundlage für das Add-on bildet – für die Umsetzung wird das Lesen von D6.1 empfohlen, um volles Verständnis der folgend dargestellten Leitlinie zu bekommen, und
- D6.3 beschreibt die Anwendung der Web- basiertes Tool (einschließlich der Add-ons) in den Modell-Standorten in Rumänien, Polen und Deutschland.

Während dessen wird das TIMBRE web based site assessment and re-use planning tool (SAT) immer weiter entwickelt, es steht auf <http://www.timbre-project.eu/SAT.html> oder direkt auf <http://89.38.157.5:8089/timbre/> zur Verfügung. Nach Fertigstellung wird die öffentliche Version des Tools auf den offiziellen TIMBRE Server verschoben werden.